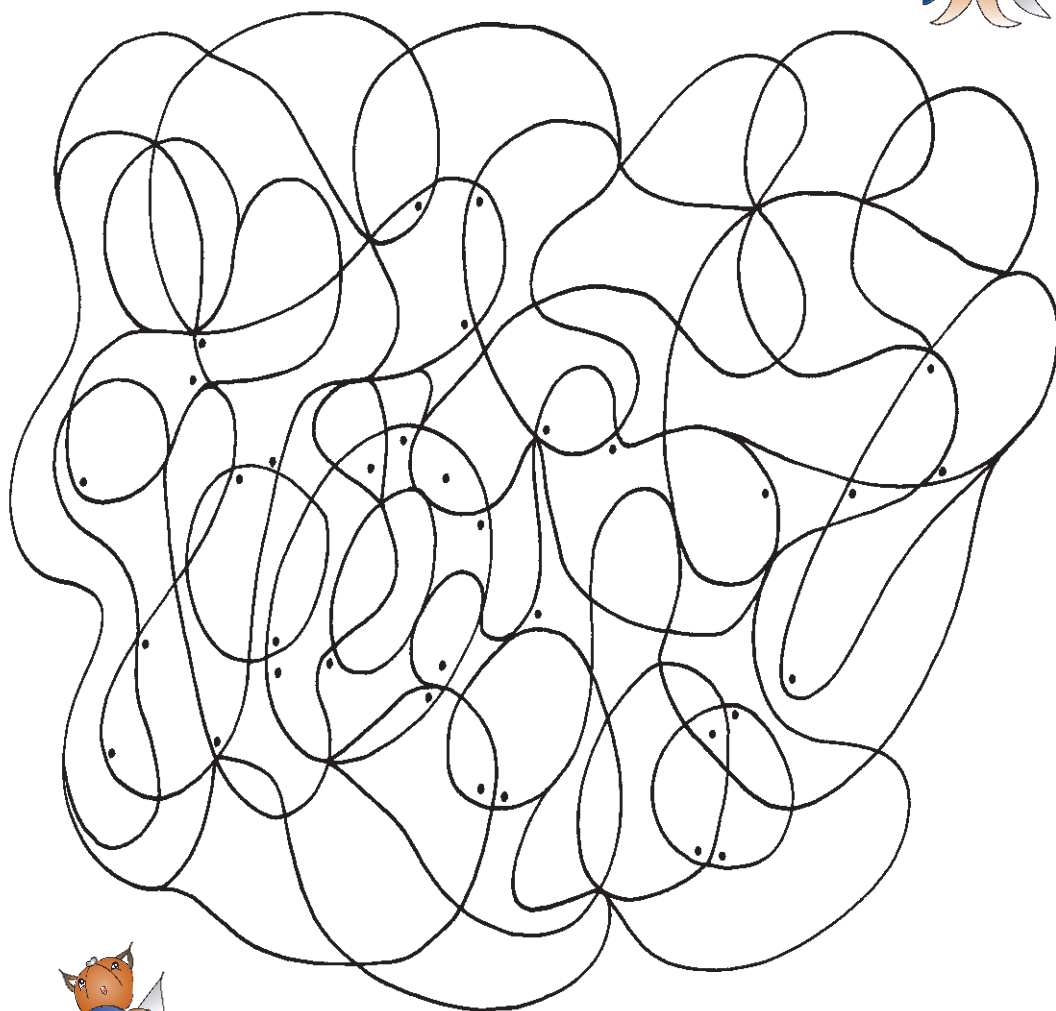


Die Spieler durften eine Wand ihres Umkleieraums mit Graffiti gestalten. Male alle Felder, die ein Pünktchen haben, mit einer schönen Farbe aus.



Erkennst du das Bild?

Du lernst kämpfen und dich selbst überwinden. Nicht immer wirst du der strahlende Sieger sein. Auch mit Niederlagen, verpatzten Torwürfen, Fehlpässen oder schlechtem Fangen lernst du umzugehen. Und bald merkst du, dass du durch regelmäßiges Handballspielen ausdauernder, sportlicher und kräftiger wirst und deinen Körper fit und gesund hältst.

Dieses Büchlein soll dein Begleiter beim Handballlernen sein. Sollten wir mal etwas anders sehen, als es dein Übungsleiter, der Trainer oder ein erfahrener Spieler dir sagen, kann das schon passieren. Dann frage einfach nach. Es gibt auch im Handball manchmal unterschiedliche Auffassungen.

Wenn wir Trainer, Übungsleiter, Spieler, Schiedsrichter usw. sagen, sind natürlich nicht nur die Männer und Jungen gemeint, sondern auch immer alle Frauen und Mädchen.

*Viel Spaß beim Handballspiel
wünschen dir die Autoren
und Foxi.*



Heute schon gelacht?

Der Elefant und die Maus spielen Handball. Dabei tritt der Elefant der Maus versehentlich auf den Fuß. „Oh, es tut mir sehr leid!“, sagt der Elefant. „Macht doch nichts“, antwortet die Maus, „das hätte mir auch passieren können!“



Der Elefant und die Maus spazieren in der Sonnenhitze. Der Elefant läuft vor der Maus und sie kann in seinem Schatten laufen. Plötzlich sagt er: „Du bist jetzt schon so lange in meinem Schatten, nun bist du mal dran, mir Schatten zu spenden!“

Die Maus sitzt auf der Tribüne und schaut sich ein Handballspiel an. Plötzlich kommt der Elefant und setzt sich genau vor sie. Die Maus piepst: „Ich kann nichts mehr sehen!“ Der Elefant reagiert nicht. Sie piepst noch einmal: „Ich kann nichts sehen!“ Der Elefant reagiert wieder nicht. Wütend steht die Maus auf und setzt sich vor den Elefanten. Sie sagt: „Nun erlebst du selbst, wie schlecht man sieht, wenn einer vor dir sitzt!“

Der Elefant schwimmt vergnügt im See. Da kommt die Maus und sagt: „Komm mal schnell raus!“ Der Elefant hat keine Lust und schwimmt weiter. Die Maus ruft wieder ganz aufgeregt: „Bitte, komm doch mal raus, es ist wichtig!“ Der Elefant steigt aus dem Wasser und die Maus sagt: „Gut, du kannst wieder reingehen. Ich wollte nur sehen, ob du meine Badehose anhast!“

.....2 Wie es anfang mit dem Handballspiel



Der Ball war sicher schon immer das beliebteste Sport- und Spielgerät der Menschen. Wie es aber so richtig losging mit dem Ballspiel, kann keiner mehr genau sagen. Auf jeden Fall ist es schon so unglaublich lange her, dass es damals noch keine Videofilme, keine Fotos, ja noch nicht einmal Bücher gab. Aber Forscher entdeckten uralte Höhlenzeichnungen, auf denen Menschen abgebildet sind, die mit etwas Ballähnlichem spielen.

Da gab es die witzigsten Spielweisen, bei denen der Ball mit der Hand, dem Kopf oder dem Fuß gespielt wurde. Die Steinzeitmenschen benutzten Stöcke als Schläger und bei den Indianern gab es ein Spiel, bei dem der Ball sogar mit dem Po angenommen und weiterbefördert wurde.

Aus den wilden Ballspielen der Urzeit entstanden bis zur heutigen Zeit viele unterschiedliche Sportarten. Eine Menge davon hast du ja schon auf Seite 10 gefunden und aufgeschrieben.



... dass es schon immer Handballähnliche Spiele gab? In alten Höhlenzeichnungen und Wandmalereien kann man Ballspielende Menschen sehen.

... dass früher bei Ballspielen der Indianer manchmal fast 50 Spieler in einer Mannschaft spielten? Wer die meisten Tore erzielt hatte, bekam Geschenke. Zum Spiel gehörte aber nicht nur der Torwurf, sondern auch, den Gegner kampfunfähig zu machen.

... dass beliebte Ballspiele Fangball, Korbball oder Treibball waren?

... dass das heutige Handballspiel noch eine recht junge Sportart ist?